

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 23 (1907)

**Heft:** 46

**Rubrik:** Allgemeines Bauwesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

teilgenommen haben, werden gebeten, dem Verbandsverbande unverzüglich beizutreten.

## Kampf-Chronik.

In Zürich ist die Machtfrage zwischen den Schreinermeistern und der Holzarbeitergewerkschaft wieder aufge-  
rollt worden und zwar mit aller Kraft. Mit Montag  
morgen sind 600 Möbelschreiner ausgesperrt und es ar-  
beiten nur noch ca. 400 Bauschreiner in großen Schrei-  
nereien, deren Inhaber städtische Arbeiten für Schulhaus-  
bauten zc. übernommen haben.

## Ausstellungswesen.

Technische Wander-Ausstellungen veranstaltete in die-  
sem Jahre erstmalig die königliche Zentralstelle für Ge-  
werbe und Handel in Stuttgart. Diese haben den  
Zweck, wichtige Kraft- und Arbeits-Maschinen,  
Werkzeuge und sonstige Arbeitsbehelfe nach dem neuesten  
Stand der Technik möglichst weiten Kreisen des Hand-  
werks und Kleingewerbes vorzuführen, wobei auf beson-  
dere Bedürfnisse und Wünsche der gewerblichen Bevölke-  
rung am jeweiligen Ort der Aufstellung Rücksicht genommen  
wird. Ein größerer Teil der Ausstellungsgüter wird  
dem Landes-Gewerbemuseum in Stuttgart entnommen,  
in dem dauernd eine gleichartige gewerbliche Ausstellung  
stattfindet. Von den übrigen Ausstellern werden weder  
Platzmiete noch sonstige Spesen erhoben, sie tragen viel-  
mehr nur einen gewissen Teil der Betriebskosten; auch  
die Ausstellungsbesucher haben Eintrittsgeld nicht zu

zahlen. Auf diese Weise kommt der glückliche Gedanke  
zu fruchtbarem Ausdruck, daß Ausstellungen, die dem  
Handwerk und Kleingewerbe nützen sollen, auch in ihrer  
Organisation den oft nur bescheidenen ökonomischen Ver-  
hältnissen der Interessenten Rechnung zu tragen haben.

## Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Bern. Der Gemeinderat beantragt  
dem Stadtrat, für folgende Arbeiten an den Matte-  
schulhäusern, als Aufbau des Hauptgebäudes um ein  
Stockwerk zwecks Einrichtung von vier Klassenzimmern,  
Renovation der Fassade, Einführung der Zentralheizung  
in beiden Schulhäusern, Trockenlegung der Kellerräume,  
sei ein Kapitalvorschuß von Fr. 100,000 zu bewilligen.

Kantonschulneubau Frauenfeld. Der Regierungsrat  
richtet an den Großen Rat eine Botschaft betreffend  
Neubau der Kantonschule und betreffend die Initiative  
auf Einführung der Gewerbegerichte. Er beantragt die  
Bewilligung eines Baukredites von 410,000 Fr. für den  
Kantonschulneubau, vorbehaltlich der Volksabstimmung.  
Die gesamten Baukosten sind inklusive Bauplatz auf  
Fr. 760,000 veranschlagt, woran Frauenfeld 350,000  
Franken leistet.

Wasserversorgung Lausen (Baselland). Der Gemein-  
derat beantragte der Gemeinde auf Grund eines vorge-  
legten Projektes, im Grien ein Pumpwerk zu erstellen,  
im Kostenvoranschlag von Fr. 17,000.—, begriffen  
verschiedene notwendige Erweiterungen am bestehenden  
Wasserwerke und Erstellung zweier Ueberflurhydranten,  
Erstellung eines zweiten Reservoirs mit 150 m<sup>3</sup> In-  
halt. Es ist eine Leistung von 300 Minutenlitern vor-

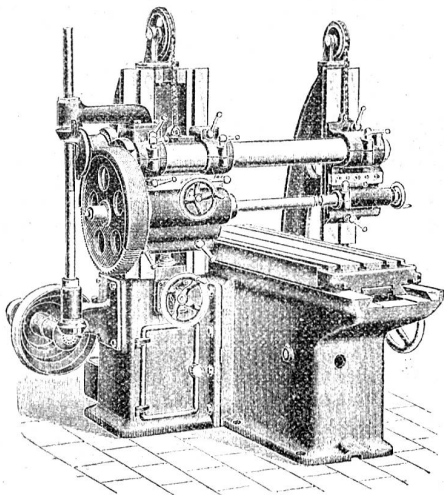
# Imperial-Porzellan-Emaille

ist die Bezeichnung für unsere neue vorzügliche Emaille auf sa-  
nitären gusseisernen Apparaten, speziell Badewannen, aufgetragen,  
worüber unser diesbezüglicher Prospekt wörtlich sagt:

„Unsere „Imperial“-Porzellan-  
„Emaille bietet in Bezug auf Dauer-  
„haftigkeit, schönem, elegantem und  
„insbesondere glattem und glanz-  
„vollen Aussehen, sowie Reinheit  
„u. Widerstandsfähigkeit der Emaille  
„gegen Sool-, Schwefel- und medi-  
„zinische Bäder das Beste, was  
„heute in Emaille hergestellt wird,  
„wobei die Emaille auf das innigste  
„mit dem Gusse verbunden ist.

„Die Auftragung der Emaille ist  
„eine derart solide, dass selbst  
„starke Hammerschläge dieselbe in  
„keiner Weise zu verletzen vermögen  
„und deshalb jedes Abspringen der-  
„selben ausgeschlossen ist. — Jede  
„unserer Badewannen, welche in  
„dieser vorzüglichen „Imperial“-  
„Emaille hergestellt ist, trägt unsere  
„Schutzmarke. 1 k v

**Munzinger & Co., Zürich**  
Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.



## W. Wolf, Ingenieur, Zürich

vormals Wolf & Weiss

### Werkzeugmaschinen

— Permanente Ausstellung —

Spezialmaschinen für den Automobil-Bau

Einrichtung ganzer Werkstätten

Präzisions-Fräsmaschinen aller Art

in höchster Vollendung

sowie Drehbänke, Hobel- und Shapingmaschinen,

Bohrmaschinen 1286 u

Schleifmaschinen, Bohrwerke etc. etc.

gesehen, der Betrieb geschieht vermittelt elektrischer Energie und zwar sind 9 PS vorgesehen, vorderhand nur Nachtbetrieb; dank dem Entgegenkommen der Elektra Basel-Land werden sich die Betriebskosten nicht sehr hoch stellen. Die Quellen im Orien liefern laut vorgenommenen Messungen 3500 Liter und sind Eigentum der Einwohnergemeinde. Das Wasser ist gut und weist laut Messung durch Herrn Ing. Peter in Zürich 10,4 bis 11,5° C. Temperatur auf; die Quellen sind ein natürlicher Ausfluß des Grundwasserstromes des Ergolztales.

**Wasserversorgung Venken (St. Gallen).** Schon seit Jahren arbeiteten gemeinnützige Männer an der Verwirklichung dieses für diese Ortschaft so eminent wichtigen Projektes. Da aber der „obere Buchberg“ sehr wasserarm ist, muß das Wasser weither zugeleitet werden. In letzter Zeit sind nun die diesbezüglichen Vorarbeiten so weit gefördert worden, daß die Verwirklichung hoffentlich in absehbare Nähe gerückt wurde.

**Wasserversorgung Bottighofen (Thurgau).** Bottighofen hat die Erstellung einer Wasserversorgung vermittelt Pumpwerk aus dem Bodensee beschloffen.

**Die Ein- und Zweifamilienhäuserkolonie in Horgen.** Die sechs Horgener Bürger, welche der Baugemeinschaft durch ihre solidare Bürgschaft bei der Zürcher Kantonalbank den nötigen Baukredit verschafften, sind die Herren Nationalrat S. Wanner, Hans Stünzi, Jacques Huber zur Ceerose, Karl Zwald, Wilhelm Baumann und der seither verstorbene Herr Emil Baumann. Ohne die Bürgschaft dieser Herren wäre die Erstellung der 25 Bauten nicht möglich gewesen. Die größere Anzahl dieser Häuser sollen mit 1. Februar und 1. Mai bezogen werden, die letzten per 1. August. Höchst wünschenswert für das Quartier beim neuen Schulhaus ist, daß die Straße, welche von der Gemeinde durch dasselbe gezogen wird, bald in Angriff genommen werde, um den Hausbesitzern zu gestatten, ihr Terrain der Straße anzupassen und ihre Gartenanlagen bald anzulegen.

**Für Erstellung eines Neubaus beim Seminar Hofwil** wurde der erforderliche Kredit von 35,000 Franken vom bernischen Großen Räte bewilligt.

**Von der Grenze.** Der voriges Jahr abgebrannte Teil des Städtchens Baduz soll im Laufe des Frühjahres und Sommers schöner aus der Asche erstehen. Der Bauplan ist nunmehr vereinbart.

**Bodensee-Zoggenburg-Bahn; Baugenehmigung.** Der st. gallische Regierungsrat erhält Kenntnis, daß der Bun-

desrat dem allgemeinen Bauprojekt für die Strecke St. Fiden-Romanshorn mit verschiedenen Vorbehalten die Genehmigung erteilt hat.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

### Fragen.

**1227.** Wer hätte einen gut erhaltenen Benzin- oder Petrolmotor von 1–2 HP Leistung, billig zu verkaufen? Offerten gest. mit Preisangabe an Rob. Waldburger, Zimmergeschäft, Teufen (Appenzell).

**1228.** Wer liefert sofort 55 m 80er Zementröhren franco Station Murg und zu welchem Preise?

**1229.** Wer liefert nach Angabe der Zeichnung schmiedeeiserne Türfüllungen? Offerten an Gebr. Filt & Stecher, Schuls (Graubünden).

**1230.** Wer hätte einen älteren, aber noch in gutem Zustande befindlichen Sägenwagen, Zahnung samt Rollen und Wellbaum abzugeben?

**1231.** Wo bezieht man neuesten Rechenmacherwerkzeug, speziell Zahnweisen und Hölbel? Offerten unter Chiffre S 1231 an die Exped.

**1232.** Wer hätte eine noch ganz gut erhaltene Sägerei-Einrichtung, bestehend in einem Sägegänger mit Einsäggatter, komplett mit Wagen und eine passende Zirkularsäge für Bauholz mit Wagen billig abzugeben? Bitte Offerte mit möglichst genauer Beschreibung und aller Umstände. Eventuell könnte noch ein guter Vollgatter dienen, ebenso wird ein zirka 15–20 HP Wechselstrom-Elektromotor, aber garantiert gut gehend, gesucht, wenn möglich „Alloth“. Betr. müßte bis Ende April geliefert werden.

**1233.** Wer hätte ein gut erhaltenes, eisernes Wasserreservoir von 500–1000 Liter Inhalt abzugeben? Offerten an G. Pettipierre, Murten.

**1234.** Wer liefert gerippte Gummistreifen, 250×65×5 mm und zu welchem Preise per Stück? Offerten unter Chiffre S 1234 an die Exped.

**1235.** Welches Sattlergeschäft würde Riemenzeug für Stbindungen (en groß) liefern? Offerten unter Chiffre U 1235 an die Exped.

**1236.** Wer liefert zirka 20 Stück neue oder gebrauchte, aber noch gut erhaltene Röhrenmodelle zum Gießen, 10–30 cm Lichtweite, wenn möglich dünnwandig? Offerten an Brühwiler, Zementwarenfabrik, Wilen b. Wil (St. Gallen).

**1237.** Wer könnte innert kürzerer Frist billigen, aber zähe Sorte Stahl (für landw. Geräte) in Bandisenform, 39×2 mm, in größeren Quantitäten liefern?

**1238.** Wer fabriziert Hahnenfesti als Spezialität?

**1239.** Wer hätte einen Benzinmotor von 8–12 HP billig abzugeben?

**1240.** Existieren in der Schweiz Obstbör-Anlagen (Kern- und Steinobst) für Großbetrieb, also nicht einfache transportable.